



Pressereferat

Rathaus · Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611/31-3302
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
Pressebereich: www.wiesbaden.de/presse
Social Media: www.wiesbaden.de/some

13. Mai 2026

Ostfeld im Dialog: Der Infoabend zum Neubau des BKA stieß auf großes Interesse

Der Infoabend zum Neubau des Bundeskriminalamts (BKA) im Bürgerhaus Erbenheim am Dienstag, 12. Mai, lockte zahlreiche Interessierte an. Rund 250 Besucherinnen und Besucher informierten sich über den aktuellen Projektstand.

Die Siegerbüros des Ideenwettbewerbs von 2024 für den neuen BKA-Standort, schneider+schumacher und GTL Landschaftsarchitektur, erläuterten den aktuellen Stand des städtebaulichen Entwurfs, der auf Grundlage neuer Erkenntnisse weiterentwickelt worden ist.

Im Anschluss präsentierte das Stadtplanungsamt den Vorentwurf des Bebauungsplans und stellte die bisherigen Erkenntnisse aus den Fachgutachten vor. In diesem Zusammenhang wurde erörtert, welche konkreten Maßnahmen bereits geplant werden, um potenzielle Konflikte im Vorfeld zu lösen.

Viele Interessierte nutzten die Gelegenheit, ihre Fragen an das interdisziplinäre Fachpodium zu richten. Es wurden zahlreiche fachliche Fragestellungen aufgeworfen, die sich um Mobilität begleitende Gutachten und weitere Inhalte des Bauleitplanverfahrens drehten. Für die Besucherinnen und Besucher war insbesondere die geplante verkehrliche Anbindung des BKA-Campus an das bestehende Straßennetz von großem Interesse. Hierzu wurden unter anderem das Erschließungskonzept inklusive der Zufahrten auf die

geplante BKA-Liegenschaft sowie die vorläufigen Ergebnisse aus der schalltechnischen Untersuchung erörtert.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Schaffung eines neuen Haltepunkts an der Ländchesbahn erwähnt, der ein wesentlicher Bestandteil des attraktiven ÖPNV-Angebots für die Beschäftigten darstellen wird. Daneben gab es noch weitere Fragen zu den allgemeinen rechtlichen Rahmenbedingungen der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme und ihrer weiteren Umsetzung. Dies betraf beispielsweise die Anforderungen an eine zügige Durchführung der Entwicklungsmaßnahme und die damit im Zusammenhang stehende Pflicht des Grunderwerbs für die Realisierung des BKA-Campus „ALL IN ONE“.

Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende fasst den Abend mit folgenden Worten zusammen: „Der Landeshauptstadt Wiesbaden ist es ein großes Anliegen, alle Interessierten über die Entwicklung dieses bedeutenden Großprojekts transparent zu informieren. Daher freut es mich außerordentlich, dass so viele Menschen am Infoabend teilgenommen und die Gelegenheit genutzt haben, um ihre Fragen zum neuen Campus des Bundeskriminalamts zu stellen. Aus meiner Sicht hat der heutige Abend wesentlich dazu beigetragen, ein Bewusstsein für die Komplexität der planerischen Aufgaben zu schaffen, die mit der Entwicklung des neuen BKA-Standorts verbunden sind.“

Die frühzeitige Beteiligung, in deren Rahmen die Unterlagen zum Bebauungsplanverfahren veröffentlicht werden und Anregungen beim Stadtplanungsamt eingereicht werden können, ist für Ende 2026 vorgesehen.

Weiterführende Informationen zur SEM Ostfeld finden sich unter www.mehrwiesbadenwagen.de.

+++